



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung
Auskunft erteilt: Herr Schenkel
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

zu TOP

2020/0052

öffentlich

Instandsetzungsarbeiten an 4 Teilabschnitten der 100 Schlösser Route

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben

17.06.2020 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die vorgesehene Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an 4 Teilabschnitten der 100 Schlösser Route auf dem Gebiet der Stadt Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Instandsetzung von 4 Teilabschnitten der 100 Schlösser Route auf dem Gebiet der Stadt Beckum entstehen Kosten in Höhe von insgesamt rund 88.000 Euro. Hierzu erfolgt eine Förderung aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von insgesamt rund 70.000 Euro, sodass ein Eigenanteil in Höhe von rund 18.000 Euro auf die Stadt Beckum entfällt.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2020 stehen unter dem Produktkonto 130104.524238/724238 – Sanierung Wirtschaftswege 100 Schlösser Route – Finanzmittel in Höhe von 88.000 Euro zur Verfügung.

Die Förderung aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen ist unter dem Produktkonto 130104.414154/614154 – Zuwendung Sanierung Wirtschaftswege 100 Schlösser-Route – in Höhe von 70.500 Euro veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Arbeiten erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung unter Berücksichtigung der Grundlagen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen.

Demografischer Wandel

Aspekte des Demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.05.2018 wurde der Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von 4 Teilabschnitten der 100 Schlösser Route auf dem Gebiet der Stadt Beckum zugestimmt (siehe Vorlagen 2018/0109 und 2018/0109/1 und Niederschrift über die Sitzung).

Im Mai 2018 wurde sodann durch den Kreis Warendorf der Antrag auf Zuwendung in Höhe von bis zu 80 Prozent durch das Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ – Förderzeitraum 2014 bis 2020 – gestellt.

Mit Schreiben vom 21.06.2019 ist der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Münster bei der Stadt Beckum eingegangen.

Somit sollen nun auf dem Gebiet der Stadt Beckum die folgenden Abschnitte (siehe Anlage zur Vorlage) instandgesetzt werden:

Abschnitt 1

Hierbei handelt es sich um einen asphaltierten, multifunktionalen Wirtschaftsweg im westlichen Bereich der Bauernschaft Werse nördlich der Werse. Hier sollen halbseitig vorhandene Schäden am Straßenkörper in Asphaltbauweise auf einer Länge von circa 100 Metern behoben werden.

Abschnitt 2

Hierbei handelt es sich um einen Abschnitt des wassergebundenen Geh- und Radweges im Verlauf der Werse westlich der Kläranlage Beckum. Hier ist eine Überarbeitung der wassergebundenen Wegedecke, teilweise einschließlich der Schottertragschicht und der Banketten, auf einer Länge von circa 100 Metern vorgesehen.

Abschnitte 3 und 4

Hierbei handelt es sich um Abschnitte des wassergebundenen Geh- und Radweges im Bereich Höxberg, beginnend am Wirtschaftsweg südlich des Hauses Pöpsel bis zur Herzfelder Straße (Abschnitt 3), weiter bis zur Heddigermarkstraße (Abschnitt 4). Auch hier ist eine Überarbeitung der wassergebundenen Wegedecke, teilweise einschließlich der Schottertragschicht und der Banketten, auf einer Länge von circa 1 250 Metern vorgesehen.

Die Ausschreibung für die Instandsetzungsarbeiten wird derzeit vorbereitet, die Vergabe soll direkt nach den Sommerferien 2020 erfolgen. Die Durchführung der Arbeiten soll bis Ende Oktober 2020 abgeschlossen sein.

Der Abschnitt der 100 Schlösser Route entlang der Heddigermarkstraße (K 24) bis zum Stadtbusch befindet sich auf einem Grundstück des Kreises Warendorf. Hier haben die Abstimmungsgespräche mit dem Kreis Warendorf zu dem Ergebnis geführt, dass dieser Abschnitt in Eigenregie durch den Kreis Warendorf sowohl ausgebaut als auch finanziert wird. Ein genauer Zeitraum für die Durchführung dieser Arbeiten steht noch nicht fest.

Anlage(n):

Lageplan